

Vorlage Nr. 101.17.1085

Straßenbahnhaltestelle Friedenskirche

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. im Bereich der Straßenbahnhaltestelle „Friedenskirche“ (Karl-Marx-Platz) die Einrichtung einer sicheren Quermöglichkeit der Friedrich-Ebert-Straße zu prüfen und einzurichten.
2. wegen der dringend gebotenen Sicherheit der Fußgänger für die Dauer der Planungs- und Bauzeit eine Bedarfsampel aufzustellen.

Begründung:

Vor etlichen Jahren wurde der Zebrastreifen, der eine sichere Querung der Friedrich-Ebert-Straße ermöglichte, entfernt. Der Behindertenbeirat hatte sich seinerzeit mehrmals vehement gegen diese Maßnahme ausgesprochen. Nach der Argumentation des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes war die Beseitigung des Zebrastreifens durch rechtliche Vorgaben unabdingbar. In der Folgezeit hat sich eine Vielzahl von Menschen mit Behinderungen negativ über die Situation geäußert.

Inzwischen hat der fab e. V. - eine der größten Behinderteneinrichtungen in Kassel - sein neues Haus in der Samuel-Beckett-Anlage bezogen. Beim Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter arbeiten viele Menschen mit Behinderung. Außerdem bietet der Verein eine Vielzahl von Beratungs- und Begegnungsmöglichkeiten an. Die Nutzung der Haltestelle durch Menschen mit Behinderungen wird sich daher steigern.

Berichtersteller/-in: Helmut Ernst

Helmut Ernst
Vorsitzender des Behindertenbeirates